



Der Tiergarten Weilburg lädt am Sonntag um 14 Uhr zu einer Fütterungstour mit spannenden Einblicken ein.

2



Mit der Amtsübergabe von Michael Kopetzki an Ulrich Dietze beginnt beim Lions Club Untertaunus ein neues Jahr.

3



Die TriHünen waren am bislang heißesten Wochenende des Jahres bei mehreren Wettkämpfen erfolgreich im Einsatz.

5

Sechs WM-Qualifikationen für Lina Lehmann

Nach starken Leistungen startet die Nachwuchstänzerin aus Hünstetten beim Dance World Cup in Dublin

Hünstetten/Wesseling (red). Die 15-jährige Hünstetter Tänzerin Lina Lehmann sorgt weiterhin für Aufsehen im nationalen und internationalen Tanzsport. Beim deutschen Qualifikationsturnier des Dance World Cup in Wesseling sicherte sich die Nachwuchstänzerin der TSG Ohren gleich sechs Qualifikationen für die Weltmeisterschaft und wird damit Deutschland beim Dance World Cup in Dublin vertreten. Bereits im März trafen sich mehr als 1200 Tänzerinnen und Tänzer aus den renommiertesten Ballett- und Tanzschulen sowie Vereinen Deutschlands in Wesseling, um sich die begehrten Startplätze für das Weltfinale zu sichern. Vier Tage lang kämpften die Teilnehmenden in verschiedenen Disziplinen um die Qualifikation für den Dance World Cup. Das Turnier zählt zu den größten Tanzwettbewerben Deutschlands und ist die einzige nationale Qualifikationsveranstaltung für die Weltmeisterschaft. Vertreten sind dabei zahlreiche Tanzstile, darunter Ballett, Showdance, Modern, Contemporary, Jazz Lyrical, Tap, Commercial, Song and Dance sowie Folklore.



Teil des Teams Germany zu sein, ist für Lina Lehmann ein Traum.

In dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld überzeugte Lina Lehmann mit ausdrucksstarken Darbietungen, technischer Präzision und großer Bühnenpräsenz. Besonders erfolgreich verliefen ihre Solo-Auftritte. Mit ihrem Showstopper-Solo „How to fix a problem“, choreografiert von der SK Dancefactory, erntete sie sich den zweiten Platz und wurde Deutsche Vizemeisterin. Auch im Lyrical-Solo „Creep“, choreografiert von Clara Hermann und Tessa Brossart, begeisterte sie Jury und Publikum gleichermaßen und sicherte sich erneut die Silbermedaille.

Erfolgreich war die Hünstetterin auch in der Gruppe. Gemeinsam mit der Smallgroup „StepbyStep“ erreichte sie mit dem Stück „A Game of Murder Mystery“ ebenfalls den zweiten Platz. Die zehn Tänzerinnen überzeugten durch Synchronität, Ausdrucksstärke und eine mitreißende Performance und durften sich ebenfalls über die Qualifikation für das internationale Finale freuen.

Seit einem Jahr tanzt Lina zudem in einer besonderen Kooperationsgruppe des Tanzhauses Ad Libitum in Halle an der Saale. Dort trainiert sie gemeinsam mit renommierten Tänzerinnen aus ganz Deutschland und erweitert kontinuierlich ihre tänzerischen Fähigkeiten. Die intensive Zusammenarbeit zahlte sich auch hier aus: Sowohl in der Jazz-Smallgroup als auch in der Modern-Smallgroup und der Modern-Formation qualifizierte sich das Team unter der Leitung von Valentina Wiesener erfolgreich für den Dance World Cup.

Mit insgesamt sechs Qualifikationen wird Lina Lehmann im Juli in Dublin an den Start gehen. Der Dance World Cup gilt als einer der größten Tanzwettbewerbe der Welt. Vom 8. bis 18. Juli treffen dort Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 74 Nationen zusammen, um ihr Können auf internationaler Bühne zu präsentieren und sich mit den besten Nach-



Die Hünstetter Tänzerin Lina Lehmann (TSG Ohren) startet kommende Woche zur Weltmeisterschaft nach Dublin. Fotos: Iris Lehmann

wuchstalenten der Welt zu messen.

Für Lina ist die Teilnahme ein ganz besonderer Moment. Bereits zum dritten Mal wird sie für das Team Germany beim Dance World Cup antreten. Entsprechend groß ist die Vor-

freude auf das bevorstehende Ereignis. „Teil des Teams Germany zu sein, ist jedes Mal aufs Neue ein Traum“, sagt die 15-Jährige.

Mit ihrem Ehrgeiz, ihrer Leidenschaft und ihrem außergewöhnlichen Talent zählt Lina

Lehmann schon jetzt zu den vielversprechendsten Nachwuchstänzerinnen der Region. In Dublin möchte sie nun erneut beweisen, dass sich harte Arbeit, Disziplin und die Liebe zum Tanz auf höchstem Niveau auszahlen.

Bobby Car statt Panzer

Kommentar von Wolfgang Heck

In früheren Jahren wusste die ganze Welt, dass gegen die Deutsche Fußballnationalmannschaft eklig zu spielen ist und man tatsächlich erst gewonnen hatte, wenn der Schiri abgepfiffen hat. Das führte dazu, dass in der britischen Boulevardpresse die deutsche Mannschaft gar als Panzer bezeichnet wurde. Im Jahr 2026 ist von diesem Mythos nur das bemitleidenswerte Bild eines rampollierten Bobbycars übrig geblieben.

Viele meinen, dass der Fußball ein Spiegelbild unserer Gesellschaft ist. Nein! Das ist er nicht. Diese Ansammlung von Millionen schweren Kickenden Unternehmern, ist alles andere als ein Spiegelbild der Gesellschaft. Sie fühlen sich weit erhaben über allen anderen und doch sind sie überlegen entlohnte „Fachidioten“ auf einer grünen Spielwiese. Nicht das

Ausscheiden ist das Problem. Die Art, wie wir ausscheiden, ist das Problem. Wo sind die Führungskräfte, die sich bedingungslos einsetzen, wie damals Bastian Schweinsteiger im Finale gegen Argentinien? Wo sind die fußballerisch zwar limitierten Spieler wie Vogts und Schwarzenbeck, die dennoch robust alles weg verteidigten, was ihnen vor die Fußballschuhe kam. Was bei der WM ebenso fehlte, waren Führung, Leidenschaft und die Fähigkeit, aus elf guten Fußballern eine hungrige Mannschaft aufs Spielfeld zu schicken. Paraguay hat uns das vorgeführt. Eine limitierte Mannschaft, die kämpfte und bis zur letzten Minute an sich glaubte. Alles Prädikate, die früher deutsche Nationalteams vereinten. Fußball sind zuallererst Emotionen gepaart mit Siegeswillen. Nunmehr wächst eine ganze Generation mit einer Nationalmannschaft auf, die fast nur noch Scheitern kennt. Kinder, die nach 2014 geboren wurden, haben kaum Erinnerungen an Turniere, die Stolz, Begeisterung und Identifikation ausgelöst

haben. Der Hochglanzprospekt, wie er uns wöchentlich aus der Bundesliga vorgegaukelt wird, ist in Wahrheit eine billige Kopie in Schwarz-Weiß. Das erneute Auswechseln des Bundestrainers löst die grundlegenden Probleme nicht.

Es braucht wieder Führung. Charakter. Leidenschaft. Mitläufer hatten wir genug. Wir brauchen einen Sportdirektor, der sich auch um den Nachwuchs kümmert. Einen Bundestrainer, der regelmäßig auf den Tribünen zu sehen ist und keinen, der sich mit Leistungsdaten seiner Spieler auf dem Laptop beschäftigt. Einen, der das Feuer neu entfachen kann. Das ist eine Kärnerarbeit und doch so leicht, denn schlechter geht es nicht mehr. Warum fällt mir dabei der legendäre Spruch von Schalke Ikonen Rolf Rüssmann vor einem Spiel beim schwarz-gelben Pot-Rivalen ein?

„Wenn wir hier nicht gewinnen, dann treten wir ihnen wenigstens den Rasen kaputt!“

wolfgang.heck@vrm.de

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Glaser & Schmitt
65232 Taunusstein - Erich-Kästner-Straße 3
06128 / 93 5406 - info@glaser-schmitt.de

Energieeffizientes Sanieren & Renovieren

HWK Energieeffizienz-Experte für Wohngebäude & Meister im Maler und Lackierhandwerk

Platter Str. 79
65232 Taunusstein

Tel. 06128-2017331
Mobil. 0176 2593 5174
www.Stahl-Maler.de

David Stahl
Malerfachbetrieb

Johanniter Hilfsfonds

Hilfe für Menschen in gesundheitlicher Not

Jetzt spenden!

NABU

Werden Sie Insekten-Pate!

NABU.de/insekten-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

DRF Luftrettung
Menschen. Leben. Retten.

Helfen Sie uns Leben zu retten.
www.drfluftrettung.de/Foerderer

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

Deutsche Herzstiftung
Telefon 069 955128-0
www.herzstiftung.de

OM Chanting

Taunusstein (red). Am Freitag, 17. Juli, findet um 19 Uhr im Familienzentrum MüZe Taunusstein, Scheidertalstraße 27, ein OM Chanting mit Kursleiterin Anastasiia Crider statt. Die gemeinschaftliche Praxis basiert auf einer alten Meditationstechnik, bei der durch das gemeinsame Tönen des Urklangs OM innere Ruhe, Regeneration und positive Energie gefördert werden sollen. Die etwa einstündige Veranstaltung erfolgt in einer besonderen Sitzanordnung, die die Schwingungen im Raum intensivieren soll. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro und kann vor Ort in bar entrichtet werden. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an omchantingde@gmail.com gebeten.

Hans Beger Stiftung
Kampf dem Bauchspeicheldrüsenkrebs

- ✓ BERATUNG
- ✓ HILFE
- ✓ FORSCHUNG
- ✓ WISSEN
- ✓ HEILUNG

Ihre Spende kommt an!

Mehr erfahren Sie unter: www.pankreasstiftung.de oder nebenstehendem QR-Code

Spendenkonto:
IBAN: DE73 6005 0101 7439 5026 91, BW Bank Ulm

Altstadt Idstein

Führung mit spannenden Einblicken

Idstein (red). Schmuckvolles Fachwerk, den Idsteiner Hexenturm und vieles mehr gibt es zu entdecken: Bei der Stadtführung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ am Sonntag, 6. Juli, können die Teilnehmenden malerische Gassen bestaunen und Wissenswertes über die Idsteiner Altstadt erfahren. Die Gästeführer geben spannende Einblicke in über 700 Jahre Stadtgeschichte. Start ist

am Sonntag um 15 Uhr am Killingerhaus.

Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, für Kinder bis 12 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei.

Karten sind ab sofort oder direkt am Sonntag ab 14 Uhr in der Tourist-Info Idstein / Killingerhaus erhältlich. Die Tourist-Info ist unter Telefon 06126-78620 zu erreichen oder per E-Mail an tourist-info@idstein.de.



Viel Atmosphäre bietet die Idsteiner Altstadt. ARCHIVFOTO: ELMAR FERGER

Verein wird 80

Einladung für alle Hundefreunde

Taunusstein (red). Der Schäferhundeverein SV OG Taunusstein feiert am Sonntag, 5. Juli, sein 80-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gibt es eine Vorführung der Polizeihundestaffel sowie der Rettungshundestaffel des DRK. Ein spaßiges Hundrennen für alle Vier-

beiner rundet die Veranstaltung ab. Beginn ist ab 10 Uhr auf dem Vereinsgelände gegenüber Taunus Wunderland. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Planung wird um eine Rückmeldung mit Personenzahl an sv.og.taunusstein@gmail.com gebeten.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Guten Morgen, schönes Wetter heute



steckt. Sie hören einander durch dünne Wände — und wissen doch kaum voneinander. Dann findet Baggerfahrer Paco eine Weltkriegsbombe, und plötzlich müssen alle raus. Was wie eine Katastrophe beginnt, wird zum Wunder.

Tanja Kokoska erzählt in einer Sprache so klar wie ein Morgenluft — und gerade deshalb geht sie unter die Haut. Ein Roman für alle, die wieder glauben wollen, dass es nur einen kleinen Schritt braucht, um sich weniger allein zu fühlen.

Tanja Kokoska
Guten Morgen, schönes Wetter heute
DTV Verlag, 23 €

1.583 Menschen — und doch ist jeder allein. In der Siedlung „Am Kastanienbaum“ leben sie Tür an Tür: eine Mutter, die immer wieder an die Liebe glaubt. Ein Mann im Faltenrock. Eine Frau, die Gedichte in Pralinenschachteln ver-



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Unterwegs mit den Tierpflegern

Erlebnismittag für die ganze Familie im „Tiergarten Weilburg“

Weilburg (red). Am Sonntag, 5. Juli, lädt der Tiergarten Weilburg um 14 Uhr wieder zu seiner beliebten Fütterungstour ein. Die Veranstaltung richtet sich an große und kleine Naturfreunde und bietet spannende Einblicke in das Leben der Tiere während der warmen Sommerzeit.

Der Hochsommer hat den Tiergarten fest im Griff. Die Jungtiere, die im Frühjahr das Licht der Welt erblickten, haben inzwischen ihre ersten Lebensmonate hinter sich und sind bereits ordentlich gewachsen. Besucher können beobachten, wie sich die jungen Tiere entwickeln und ihren Platz innerhalb der Gruppen finden und gefunden haben.

Während der etwa zweistündigen Tour erfahren die Gäste viel Wissenswertes über die Bewohner des Tiergartens und deren Anpassungen an die sommerlichen Temperaturen. Besonders die Fischotter zeigen sich gerne im kühlen Nass und sorgen mit ihren Schwimm- und Tauchkünsten immer wieder für Begeisterung. Auch die Braunbären genießen die warmen Tage und suchen regelmäßig Erfrischung im Wasser.

Bei den Elchen, Wisenten und Wölfen geht es im Hochsommer dagegen meist etwas ruhiger zu. Sie verbringen die



Die Braunbären Steve und Tim sind im Sommer eine der Attraktionen im Tierpark Weilburg.

Foto: HessenForst, „Tiergarten Weilburg“

heißten Stunden bevorzugt im Schatten der weitläufigen Waldanlagen und bieten so einen Einblick in das natürliche Verhalten dieser beeindruckenden Wildtiere.

Die Fütterungstour verbindet interessante Informationen, direkt aus erster Hand von den Tierpflegern, mit unmit-

telbaren Tierbeobachtungen und ermöglicht, die Tiere aus einer besonderen Perspektive kennenzulernen.

Das Angebot eignet sich für Familien, Naturinteressierte und alle, die den Tiergarten einmal auf eine etwas andere Weise erleben möchten.

Tréppunkt ist um 14 Uhr am

Kassenbereich des Tiergartens Weilburg. Die Teilnahme ist im regulären Wildpark-Eintritt enthalten: Erwachsene zahlen acht Euro, Kinder ab vier Jahre vier Euro, die Familienkarte gibt es für 22 Euro.

➔ www.hessen-forst.de/freizeit/tiergarten-weilburg

Lampionfest entlang der Wasserspiele

Verein „Wir für Bad Camberg“ veranstaltet traditionelles Fest am 11. und 12. Juli im Kurpark



Das Lampionfest wird im Kurpark entlang der Wasserspiele gefeiert.

Foto: VRM Archiv

Bad Camberg (red). Das Lampionfest im Kurpark in Bad Camberg hat sich schon seit vielen Jahren als Publikumsmagnet in der heimischen Region etabliert. In diesem Jahr veranstaltet der Verein „Wir für Bad Camberg“ das Event am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juli, im Kurpark entlang der Wasserspiele. Beginn ist am Samstag um 18 Uhr. Ab 19 Uhr wird die in der Region bekannte Live-Band Giggelrider im Musikpavillon aufspielen. Die Giggelrider haben im vergangenen Jahr bei „Sommer im Park“ die zahlreich erschienenen Zuschauer begeistert. Mit den Giggelridern beginnt die heiße Phase des Abends bis Mitternacht.

Auch kulinarisch wird zu fairen Preisen viel geboten. Es gibt Grillspezialitäten vom Klostergrill des Camberger Carnelvalvereins, türkische, mediterrane und thailändische Spezialitäten, Hamburger und Cheeseburger, vegetarische Gerichte, Pulled Pork und leckere Crepes. Apfelwein von heimischen Streuobstwiesen und selbst gebräutes Bier aus Bad Camberg gehören ebenso zum

Angebot wie der am oberen Ende der Wasserspiele stehende Weinstand. Der Cocktailstand lockt neben dem Musikpavillon mit leckeren Drinks. Zwei Biergondeln runden das vielfältige Getränkeangebot ab.

Lodernde Fackeln und eine große Zahl von Lampions sorgen für eine malerische und gemütliche Abendstimmung. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Vereinen, Parteien, Initiativen, der Cam-

berger Feuerwehr und den Aktiven des Vereins „Wir für Bad Camberg“ sorgen für das Gelingen dieses Sommerfests. Der Eintritt am Samstagabend beträgt 3 Euro und gilt ab 16 Jahren.

Am Sonntag beginnt der zweite Tag des Lampionfestes um 10.30 Uhr mit dem Frühschoppen. Von 11 bis 13 Uhr spielt das Kurorchester im Musikpavillon zum Frühschoppen auf. Getränke und Essen sind

an den Ständen wieder vorbe-

reit. Außerdem wird der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg Kaffee und selbst gebackenen Kuchen anbieten. Für die Kinder sind zahlreiche Spielangebote vorgesehen. Darüber hinaus bieten die zahlreichen Spiel- und Sportangebote im Kurpark vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Geschicklichkeit.

APOTHEKEN-NOTDIENST

4.7.2026, 9 Uhr bis
5.7.2026, 9 Uhr

Sonnen Apotheke
Austraße 10
Niedernhausen
(06127) 2930

Europa Apotheke
Rheinstraße 31
Wiesbaden
(0611) 304400

Lindenfest lädt ein

Idstein (red). Am Sonntag, 5. Juli, lädt die SG Niederauroff zum traditionellen Lindenfest an der Florianshütte in Niederauroff ein. Ab 11 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein geselliges Beisammensein in entspannter Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Grill ist angeheizt und bietet eine Auswahl an Speisen für alle Gäste. Auch kühle Getränke stehen bereit. Darüber hinaus wird ein abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten für Kinder und alle Junggebliebenen geboten.

Feiern mit Freunden

Wiesbaden (red). Noch bis zum 5. Juli heißt die U.S. Army Garrison Wiesbaden ihre deutschen Gäste erneut im US-Wohngebiet Hainerberg willkommen. Der einzige Eingang für Personen ohne US-Militärausweis befindet sich an der New-York-Straße. Darüber hinaus bittet der Veranstalter darum, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen oder zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen, da es auf dem Gelände keine öffentlichen Parkplätze gibt. Sollte die maximale Besucherzahl erreicht sein, werden die Tore geschlossen, bis genügend Besucher das Gelände verlassen haben. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Imbissständen gesorgt, an denen sowohl deutsche als auch amerikanische Spezialitäten angeboten werden. Außerdem gibt es einen Biergarten. Besucher sollten Euro (vorzugsweise) oder Dollar mitbringen, da die meisten – aber nicht alle – Händler Kreditkarten akzeptieren und es vor Ort keinen Geldautomaten gibt. Taschen und/oder Rucksäcke werden vor dem Betreten des Festivalgeländes kontrolliert.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 6. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 17 Uhr, **„Opera et cetera“**: Oper und Operette, Musical, Pop, Folk und deutsche Lieder, interpretiert von Keith Ikaia Purdy, Alex Winn und Ensemble, Unterer Kurpark, Schlängenbad
- 20 Uhr, **Punkrock-Konzert** im Kulturpalast, Saalgasse 36, Wiesbaden

Dienstag, 7. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **„Bold / Wake of Humanity“** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 8. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 15 Uhr, **Strick-Café**, Familienzentrum MÜZE,

Scheidertalstraße 27, Taunusstein
20 Uhr, **„Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein

Donnerstag, 9. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 118 Uhr, **Idstein live** mit „The Beat Radicals“, Löhlerplatz, Idstein
- 18.30 Uhr, **Mitsingabend** mit Michael Mehler und Gitarre, Residenz am Kurpark, Schlängenbad
- 20.15 Uhr, **„Da Capo“**, Leipziger Pfeffermühle zu Gast, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden

Freitag, 10. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach

- 18 Uhr, **„Friday Vibes“** im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19.30 Uhr, **„Defend Democracy“** mit Valentina Chiofalo, Vortrag und Gespräch zur Gefahr von Rechts im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 20 Uhr, **„Die Männerschule: Was die Männer lernen müssen“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20.15 Uhr, **„Per Anhalter durch die Galaxis“**, Die dramatische Bühne Frankfurt zu Gast, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden

Samstag, 11. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kurpark, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 12 Uhr, **Altstadt-Spaziergang** „Geschichte

- und Geschichten“, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
- 16 bis 20 Uhr, **„Ökumene bewegt!“** Sommer-Tanzfest der Idsteiner Gemeinden im Pfarrhof bzw. Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Martin, Wiesbadener Straße 21, Idstein
- 16 Uhr, **„Momo“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 116 Uhr, **„Der Froschkönig“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 19.30 Uhr, **„Mauler / Sacrifier / Sterben“** in der Kreativfabrik, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Die Männerschule: Was die Männer lernen müssen“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20.15 Uhr, **„Gina & Glinda Open Air“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 22 Uhr, **„All You Can Get“-Party** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Sonntag, 12. Juli

- ganztags, **Kino- und Kulturfestival** im Kur-

- park, Filme 17 und 20 Uhr, Brunnenstraße, Bad Schwalbach
- 10 bis 17 Uhr, **Flohmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 11 Uhr, **„Die drei kleinen Schweinchen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 11.30 bis 17 Uhr, **Moorbathfahren**, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 13.30 Uhr, **„Lust auf 'ne Runde Landleben pur“**, Geführte Wanderung, Treffpunkt: am Dorfplatz, Forsthausstraße, Heimbach
- 14 Uhr, **„Sterne sehen? Kannst haben!“**, solidarische Kampfsportgala im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 15 Uhr, **Spaziergang „Altstadt: Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
- 16 Uhr, **„Momo“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Der Froschkönig“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Sinage Gypsy Trio: „Gypsy Swing“** mit Ina Burger (Kontrabass), Sigi Rolletter und Gerd Rentschler (Gitarren), Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod

Wechsel im Lions Club Untertaunus

Ulrich Dietze übernimmt das Präsidenschaftsamt von Michael Kopetzki



Antje und Ulrich Dietze (links) sowie Michael und Heidi Kopetzki.

FOTO: JOCHEN HEINS-BUNDE

Untertaunus (red). Am 13. Juni hat Michael Kopetzki feierlich sein Amt als Präsident des Lions Clubs Untertaunus an Ulrich Dietze übergeben. Damit geht ein Jahr zu Ende, das dem Motto des scheidenden Präsidenten – Carpe Diem (Nutze den Tag) – alle Ehre machte. Präsidentenwechsel sind nicht nur in der Politik ein besonderes Ereignis, da sich die noch amtierenden Präsidenten mit einem lachenden und wei-

nenden Auge aus vorderster Front verabschieden und die Mitglieder gespannt sind, welche besonderen Neuigkeiten und Activities der neue Präsident im Köcher hat. Bei Michael Kopetzki war es vor allem eine mit Lebensfreude angereicherte Mixtur an kulinarischen, kulturellen, medizinischen und musikalischen Themen. Dazu gehörte unter anderem ein Benefizkonzert zusammen mit der Musikschule HünstettenTaus-

nusstein, das auch als ein gewisser Ersatz für das in diesem Jahr ausgefallene Pflingstturnier organisiert werden konnte. Eine außergewöhnliche Idee war ein besonderes Kochbuch mit Rezepten aus den Reihen der Lions Damen und mit den Lions verbundenen Persönlichkeiten. Die Einnahmen aus diesem Projekt werden sozialen Zwecken aus der Region zugeführt. Weitere Themen bezogen sich zum Bei-

spiel auf Erste Hilfe im Notfall, Hilfe für Schulen in strukturschwachen Gegenden in Kenia, zusammen mit Cargo Human Care e.V., das Rheingau Musik Festival und Beiträge aus eigenen Reihen. Der Lions Club dankt allen Sponsoren für die engagierte Unterstützung zur Durchführung der sozialen Projekte.

Das erste größere Event von Ulrich Dietze wird der Stand des Lions Clubs beim Rheingauer Weinfest vom 30. Juli bis 1. August in Taunusstein-Wehen sein, zu dem er alle Mitglieder um intensive Werbung und Unterstützung gebeten hat. Zu seinem breiten Spektrum an vorgesehenen Veranstaltungen gehören zu dem Einblicke in die japanischen Bräuche und ihrer Entwicklung, in die Gewährleistung der Sicherheit von Flügen und ein Workshop der Mitglieder zur gemeinsamen Begutachtung der gegenwärtigen und künftigen Schwerpunkte und Ziele im Hinblick auf die weitreichenden sozialen Veränderungen unserer Zeit.

Für den Hesttag in Idstein im Juni 2027 ist eine gemeinsame Activity mit den Lions Clubs in Idstein und Niedernhausen in Abstimmung.

Daneben wurde die Präsidenschaftsübergabe auch für die Aufnahme eines neuen Mitglieds im Lions Club Untertaunus genutzt.

TRAUERANZEIGEN

Wenn einem am Ende des Lebens die Kraft ausgeht, ist es ein Segen friedlich einschlafen zu können.

Traurig, aber mit schönen und wertvollen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma



Linda Langer

geb. Lörzing
* 25.03.1938 † 24.06.2026

**Günther Langer
Sabrina und Björn Paatsch
mit Eric und Vanessa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. Juli 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach-Hettenhain statt.

Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmal-Kunst
65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com



*Eine Mutter liebt - ohne viele Worte
Eine Mutter hilft - ohne viele Worte
Eine Mutter versteht - ohne viele Worte
Eine Mutter geht - ohne viele Worte
Und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag,
Danke für jede Umarmung, jedes Lächeln, jeden Trost.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Rita Müller

* 14.07.1956 † 23.06.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Alexandra und Stefan
mit Nelio
Mona und Heidi**

Traueranschrift:
Familie Müller/Fuselbach, c/o Bestattungen Weiland,
Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 06. Juli 2026, um 10:30 Uhr am Grab auf dem Friedhof Braubacher Straße in Oberlahnstein statt

Es gibt noch freie Ausbildungsstellen

Zum Starttermin 2026 gibt es noch Angebote / Auch Duales Studium möglich

Rheingau-Taunus (red). In diesem Jahr starten wieder viele Jugendliche in Ausbildung oder Studium. Nicht alle haben bereits einen Vertrag für eine Berufsausbildung oder ein Duales Studium in der Tasche. In Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis sind noch Ausbildungsstellen und Duale Studienplätze zu haben. Hier sind noch Ausbildungsplätze frei:

- Altenpflegehelfer/in: 20 Wiesbaden, 10 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Bankkaufmann/-frau: 5 Wiesbaden;
- Berufskraftfahrer/in: 2 Wiesbaden, 5 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Drogist/in: 5 Wiesbaden, 1 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik: 8 Wiesbaden;
- Fachkraft - Lagerlogistik: 9 Wiesbaden;
- Fachwirt/in - Handel (doppelt qualifizierende Ausbildung): 5 Wiesbaden, 8 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Hotelfachmann/-frau: 1 Wiesbaden, 3 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Hörakustiker/in: 5 Wiesbaden;
- Industriemechaniker/in: 8 Wiesbaden, 1 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Kaufmann/-frau - Büromanagement: 13 Wiesbaden, 3

- Kaufmann/-frau - Einzelhandel: 25 Wiesbaden, 22 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandelsmanagement (Großhandel): 4 Wiesbaden, 1 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Koch/Köchin: 3 Wiesbaden, 3 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Maler/in und Lackierer/in - Gestaltung und Instandhaltung: 4 Wiesbaden, 1 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Medizinische/r Fachangestellte/r: 5 Wiesbaden, 2 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Pflegefachmann/-frau (Ausbildung): 30 Wiesbaden,

- 8 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Verkäufer/in: 20 Wiesbaden, 28 Rheingau-Taunus-Kreis;
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r: 2 Wiesbaden, 10 Rheingau-Taunus-Kreis.
- Hier besteht noch eine gute Chance auf einen Dualen Studienplatz:
- Bachelor of Arts - Gehobener Polizeivollzugsdienst: 15 Wiesbaden.
- Infos zu Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen unter <http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/> E-Mail: wiesbaden.berufsberatung@arbeitsagentur.de. Kostenfreie Servicehotline der Berufsberatung: 0800-4555500.

Ihr Kontakt zur Redaktion: lz@vrm.de

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

www.sielmann-stiftung.de/testament

In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

XXL-Band begeistert trotz Wetterkapriolen

Fast 1000 Besucher feierten das Midsommer-Konzert auf dem Neroberg – Regen inklusive

Wiesbaden (red). Ein Sommerabend voller Musik, Spannung und besonderer Atmosphäre: Trotz wechselhafter Wetterprognosen kamen am Wochenende fast 1000 Besucherinnen und Besucher zum traditionellen Midsommer-Konzert der Musikschule Hünstetten Taunusstein auf dem Neroberg. In der Erlebnismulde sorgte die XXL-Band unter der Leitung von Thomas Albrecht für beste Unterhaltung und bewies gemeinsam mit dem Publikum eindrucksvoll, dass selbst drohende Gewitter die Freude an der Musik nicht trüben können.

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Film-, Pop- und Rockklassikern nahm das große Ensemble die Zuhörerinnen mit auf eine musikalische Reise. Charmant durch den Abend führten Annika Greenleaf und Paul Pokoyski, die das Publikum zwischen den einzelnen Stücken mit Hintergrundinformationen und unterhaltsamen Moderationen begleiteten. Doch neben der Musik spielte an diesem Abend auch das Wetter eine Hauptrolle. Mehrere Gewitterzellen zogen rund um den Neroberg auf und sorgten immer wieder für besorgte Blicke gen Himmel. Die Besucherinnen und Besucher ließen



Das Midsommer-Konzert lockt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Neroberg in Wiesbaden. FOTO: DOMINIK LECIEJEWSKI

sich davon jedoch nicht abschrecken. Mit Picknickdecken, Körben und Regenschirmen ausgerüstet harrten sie aus, sangen, tanzten und spendeten den Musikerinnen und Musikern immer wieder begeisterten Applaus.

Auch das Wiesbadener Duo Kapp und Chino zeigte sich wetterfest und begeisterte das Publikum mit seinen Auftritten. Trotz zeitweiliger Regenschauer blieb die Stimmung

ausgelassen. Zum Finale zeigte sich der Sommer schließlich doch noch von seiner schönsten Seite. Während die Sonne den Himmel über Wiesbaden in warmes Licht tauchte und langsam hinter dem Horizont verschwand, sorgten die ersten Glühwürmchen in der einsetzenden Dämmerung für zusätzliche Magie. So kehrte jene besondere Midsommer-Stimmung zurück, die das Konzert auf dem Neroberg seit Jahren

prägt und Besucherinnen und Besucher immer wieder aufs Neue verzaubert.

Am Ende stand ein Abend, der nicht nur musikalisch überzeugte, sondern auch durch die besondere Gemeinschaft zwischen Publikum und Künstlern in Erinnerung bleiben wird. Trotz Regen, Unsicherheit und dunkler Wolken wurde das Midsommer-Konzert erneut zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: lz@vrm.de

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer

Joachim Liebler

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:
Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Für Menschen mit Behinderung – weltweit
Mit Ihrem Testament
Zukunft schenken
www.handicap-international.de

INFOBOX

Zustellreklamationen:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-wi@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Regionales Anzeigenteam:
lz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de



Foto: UlrikeAdam - stock.adobe



Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!
Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist ...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung	Spenden/Zustiftungen	
Tel. 0611 3601110-0	Wiesbadener Volksbank	Nassauische Sparkasse
info@baerenherz.de	BIC: WIBADE5W	BIC: NASSDE55
www.baerenherz.de	IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00	IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00

Heizöl-tanks

Rheingau-Taunus (red). Die Untere Wasserbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises informiert Betreiber von Heizölagertanks aus Kunststoff (Polyethylen, PE, PE-HD), die älter als 30 Jahre sind:

Laut dem Bundesverband Lagerbehälter e.V. kann sich das Material von PE-Tanks im Alter stark verändern. Häufig treten Mängel wie Verformungen („Elefantfüße“), Einbeulungen, starke Verfärbungen oder Risse auf. Im Schadensfall (zum Beispiel Ölaustritt) könnte die Haftpflichtversicherung die Übernahme der Kosten verweigern, wenn der Tank das entsprechende Alter überschritten hat. Es wird daher ein Austausch der Tanks nach 30 Jahren dringend empfohlen.

Betreiber sind verpflichtet, den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Anlage zu gewährleisten. Wer seine Tanks weiter nutzen möchte, sollte daher zeitnah eine Prüfung durch eine anerkannte Sachverständigenorganisation veranlassen.

Stilllegung nur durch Fachbetrieb

Wer keine Heizöltanks mehr benötigt, muss die Stilllegung durch einen zertifizierten Fachbetrieb nach § 62 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vornehmen lassen und der Unteren Wasserbehörde eine Kopie der Stilllegungsbescheinigung vorlegen. In keinem Fall darf eine Stilllegung selbstständig durchgeführt werden!

Für Fragen steht die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung Rheingau-Taunus unter Telefon 06124-510-469 oder -473 oder -471 gerne zur Verfügung.

Hebammenhilfe

HebKo organisiert verlässliche Betreuung



Werdende Mütter können sich in den Sommerferien telefonisch bei der diensthabenden Hebamme für den Folgetag anmelden und jederzeit um Rat fragen.

FOTO: ADOBESTOCK - ABCREATIVE

Rheingau-Taunus-Kreis

(red). Damit werdende Mütter und junge Familien auch während der Sommerferien nicht auf wichtige Unterstützung verzichten müssen, bietet die Hebammenkoordinierungsstelle (HebKo) des Rheingau-Taunus-Kreises erneut eine koordinierte Hebammenversorgung an. Noch bis zum 9. August übernehmen freiberufliche Hebammen einen organisierten Bereitschaftsdienst für Familien, die keine eigene Hebamme gefunden haben oder deren Hebamme sich im Urlaub befindet.

Das Angebot hat sich bereits im vergangenen Jahr bewährt: Mehr als 22 Hebammen beteiligten sich an dem Modell und betreuten über 100 Familien im Landkreis. Hintergrund ist die besondere Situation während der Sommerferien. Viele Hebammenpraxen reduzieren in dieser Zeit ihr Angebot oder schließen vorübergehend, während zahlreiche Hebammen selbst Urlaub nehmen. Die koordinierte Ferienversorgung soll sicherstellen, dass

Familien dennoch zeitnah Unterstützung erhalten. Um die Betreuung möglichst wohnortnah zu organisieren, wird der Rheingau-Taunus-Kreis in fünf Regionen eingeteilt. In jeder Region übernimmt an drei Tagen pro Woche eine Hebamme den Bereitschaftsdienst nach einem festen Dienstplan. Dadurch bleiben die Wege für Familien und Hebammen kurz und die Versorgung kann effizient organisiert werden.

Schwangere und Familien, die das Angebot nutzen möchten, können sich bis 17 Uhr am Vortag bei der jeweils diensthabenden Hebamme anmelden.

Info

Die aktuellen Dienstpläne sowie weitere Informationen stehen auf der Internetseite der Hebammenkoordinierungsstelle unter <https://hebko.rheingau-taunus.de/> zur Verfügung. Fragen beantwortet die HebKo außerdem per E-Mail an hebk@rheingau-taunus.de.

Stiftung spendet Sonnenschutz für Kita

Spielen und Essen nun auch an heißen Sommertagen im Schatten möglich

Taunusstein (red). Einen Sonnenschirm dieser Größe gibt es ganz selten in Taunusstein. Sieben mal sechs Meter ist er groß und fest in einem Betonfundament verankert. Knappe 16000 Euro hat der Schirm gekostet, den die Robert und Margarete Gläser Stiftung der evangelischen Kita Löwenzahn in Seitzenhahn finanziert hat. Sonnenschutz auf der Terrasse sei notwendiger denn je, betonte Kitaleiterin Sophie Graf und bedankte sich im Rahmen des Sommerfestes bei Gaby Schlosbauer und Mathias Gubbo vom Vorstand der Stiftung. Nun könnten die Jungen und Mädchen im Schatten spielen und am frühen Nachmittag ihren Snack einnehmen. Ohne die Unterstützung der Stiftung wäre eine solche Anschaffung nicht möglich, betonte Pfarrer Christian Albers.

Um den großen Schirm auch problemlos auf- und wieder zuzubekommen, hatte die Firma Sapulowitsch sogar noch einen Akkuschrauber dazu gegeben, mit dem Sophie Graf und ihre Kolleginnen den Sonnenschutz nun ohne große



Im Schatten des neuen von der Robert und Margarete Gläser Stiftung finanzierten Sonnenschirms fand das Sommerfest der Kita Löwenzahn in Seitzenhahn statt. FOTO: ROBERT UND MARGARETE GLÄSER STIFTUNG

Mühe öffnen oder schließen können. Der nächste Wunsch aus Seitzenhahn an die Robert und Margarete Gläser Stiftung,

deren Stiftungszweck die Unterstützung Taunussteiner Kindergärten ist, steht noch nicht ganz fest. Vielleicht wird

ein Ersatz für die alte Gartenhütte gebraucht? „Wir haben immer Ideen“, versicherte Sophie Graf lachend.

Fiese Betrugsmasche erfolgreich

Idsteiner überweist hohen Geldbetrag an falschen Polizisten / Warnung und Appell

Idstein (red). Im letzten Monat wurde ein Senior aus Idstein um einen hohen Geldbetrag betrogen. Die Tat wurde erst verspätet angezeigt. Am Dienstag, 2. Juni, erhielt der Mann einen Anruf eines angeblichen Polizeibeamten „Frank Weber“. Dieser tätschte dem Angerufenen die dreiste Lügengeschichte auf, dass eine rumänische Diebesbande unterwegs sei, welche es auf das Vermögen

des Idsteiners abgesehen hätte. Das Geld auf seinem Konto sei demnach nicht mehr sicher und solle sicherheitshalber an die „Polizei“ überwiesen werden. Der 80-Jährige überwies daraufhin einen hohen fünfstelligen Betrag auf das Konto der Kriminellen.

Die Maschen der Betrüger sind vielfältig, das Ergebnis jedoch immer das gleiche:

Das Vermögen der Angeru-

fenen ist in Gefahr und die Polizei müsse dies nun sichern! Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertsachen bei Ihnen abholen oder sichern wollen! Auch keine Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies tun. Bei solchen Telefonaten einfach aufzulegen ist nicht etwa unhöflich, sondern meist die einzige Möglichkeit, um die Täter loszuwerden. Die Be-

träger erreichen mittels geschickter Gesprächsführung, dass die Angerufenen ihr gesamtes Bargeld oder hochwertige Wertgegenstände an einem Ort deponieren oder an Unbekannte übergeben.

Die Polizei appelliert daher dringend: Sollten Sie solche Anrufe erhalten, legen Sie sofort den Hörer auf.

Weiterführende Informationen finden sich unter www.polizei-beratung.de.



ÜBER DAS LEBEN HINAUS: IHR ERBE FÜR DIE ORANG-UTANS

Der Orang-Utan ist akut vom Aussterben bedroht. Mehr als 90 Prozent seines Lebensraums wurden in den vergangenen 100 Jahren vernichtet. Mit Ihrem Vermächtnis können Sie den letzten Orang-Utans dieser Welt eine Zukunft schenken.

Bestellen Sie kostenfrei unsere Broschüre zum Thema Testament.



T. 030 890 60 76 0 | testament@orangutan.de | orangutan.de/testament

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihr Blech ist Gold wert. Wir bringen auch Ihr Angebot unter die Haube.

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

Immobilienangebote Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Mietangebote: Wohnungen allgemein

2ZKB in Tsst.-Hahn, Wiesbadener Str., ca. 72 qm auf zwei Ebenen, Bad mit Badewanne, zusätzl. Gäste-WC, kl. Terrasse, für 1-2 Personen, Kaltmiete € 730 plus NK, ☎ 0170 2780934

3ZKB in Tsst.-Hahn, Wiesbadener Straße, ca. 64 qm, lichtdurchflutet, TGL-Bad, sep. Küche, für 1-2 Personen, Kaltmiete € 650 plus NK, ☎ 0170 2780934

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler-u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Kennenlernen & Verlieben

Hallo, ich suche dich zum Kennenlernen, wenn du wie ich reiselustig bist melde dich einfach. ☎ 0157 51189785

Fernweh? Reiselust?

Buchen Sie jetzt Ihr nächstes Abenteuer!

Ob Städtereisen, Kultur- und Erlebnisreisen oder Schiffsreisen - wir haben für jeden Geschmack das passende Angebot.



vrm-reisen.de/entdeckerreisen

JETZT
BUCHEN!



VRM Reisen

TriHünen überzeugen auf mehreren Schauplätzen

Mit Ligasieg, Hochschulmeistertitel und Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften begeistert das Team

Darmstadt/Trebcast/Jena/Dreikirchen (red). Am bislang heißesten Wochenende des Jahres waren die TriHünen gleich mehrfach gefordert: Das SG-Aufbauteam startete in Darmstadt in der 4. Hessenliga, die 1. Mannschaft sammelte in Trebcast wichtige Punkte in der 2. Triathlon-Bundesliga Süd, während in Jena letztmals 2026 die 16 bundesdeutschen Landeskader antraten – dort gewann Lea Borst mit ihrem Team die Silbermedaille. In Dreikirchen stand der Triathlon dagegen ganz im Zeichen der Freude am Sport.

Robert Schönberger prägte den Heinerman-Triathlon über die Sprintdistanz von Beginn an. Nach Rang zwei im Schwimmen übernahm er mit der Tagesbestzeit auf der 20-Kilometer-Radstrecke (30:57 Min.) die Führung. Auf den abschließenden fünf Laufkilometern konnte er mit Blick auf die kommenden Wettkämpfe Kräfte sparen. Mit 1:06 Std. gewann er die Wertung der 4. Hessenliga und wurde zugleich hessischer Vizemeister bei den parallel ausgetragenen Landesmeisterschaften im Sprinttriathlon (0,75–20–5 km).

Für ein starkes Mannschaftsergebnis sorgten zudem Dominik Thiel (Bronze M45), Bjørne Scheel (Platz 5 M20) und Sergey Raykov (Bronze M50). Mit den Plätzen 8, 9 und 10 steuerten sie entscheidende Punkte zur niedrigsten Tagessumme von 28 bei. Jan Lucas Ferschke (Platz 5 M25) komplettierte als 21. das Ergebnis und machte den Tagessieg der TriHünen in der 4. Hessenliga perfekt. Zur Saisonhälfte verbessert sich das Team auf Tabellenplatz zwei und bleibt auf Aufstiegskurs.

Mit dem Triathlon über die Olympische Distanz am 16. August in Rodgau beginnt die entscheidende Saisonphase. Den Abschluss bildet am



Silber für das STU-Damienteam bestehend aus (von links) Finja Herrmann, Rebecca Adam und Lea Borst. FOTO: INES BORST

30. August in Oberursel das Finale im Format RunSwimRepeat (5 x 200 m Schwimmen + 2 km Laufen). Dort kämpft das Aufbauteam um den Sieg in der 4. Hessischen Triathlon-Liga (HTL) und den Aufstieg in die 3. HTL.

Verletzungsbedingt mussten die TriHünen ihre Teams ligübergreifend neu aufstellen. Teamleiter Marius Holl fehlte nach einem fremdverschuldeten Radsturz in der Woche vor dem Wettkampf. Für ihn rückte Robert Schönberger nach – eine Entscheidung, die sich auszahlen sollte.

Kurzfristig wurde zudem Rasmus Adam aus Jena nach Bayern geholt. Der 18-Jährige absolvierte innerhalb von 24 Stunden drei Triathlonrennen und unterstrich seine Zugehörigkeit zum Kreis der DTU-Nachwuchs-Nationalmannschaft. Gemeinsam mit Till Clijnsen (23) hielt er sich von Beginn an in der Spitzengruppe des Feldes im Trebcast-Badeseer. Adam überquerte als Fünfter die Ziellinie, wurde wegen eines einfachen

Wechselfehlers jedoch mit zehn Strafsekunden belegt und auf Rang acht gewertet. Clijnsen kam mit den extremen Temperaturen deutlich besser zurecht als zuletzt und belegte Platz zwölf.

Weniger Glück hatte Tom Borst (21). Auf der zweiten von drei Laufrunden um den Badeseer zog er sich eine Oberschenkelverletzung zu. Trotz großer Schmerzen kämpfte er weiter, fiel jedoch von einer Top-20-Platzierung auf Rang 46 zurück. Leonard Fritze (22) komplettierte die Mannschaftsleistung mit Platz 53. Gemeinsam erzielten die vier Athleten 64 Platzzunkte.

Für ein weiteres Ausrufezeichen sorgte SG-TriHüne Oskar Weber (LCM Rothenburg). Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften, bei denen er für die Hochschule Kassel startete, gewann er in 44:14 Minuten den Titel des Deutschen Hochschulmeisters. Mit einer überzeugenden Leistung setzte er sich überraschend deutlich gegen starke Konkurrenz durch, die überwiegend

aus Athleten der 1. Triathlon-Bundesliga bestand.

Beim abschließenden Rennen des DTU-Jugendcups 2026 wurden die zwei Wochen zuvor in Lübeck abgebrochenen Deutschen Meisterschaftsrennen der Juniorinnen nachgeholt. Für Lea Borst (19) war es zugleich der letzte Start im Nachwuchsbereich.

Die Hünstetterin präsentierte sich in allen drei Disziplinen stark. Beim Schwimmen über 2 x 300 Meter hielt sie den Rückstand zur Spitze in Grenzen, ehe sie auf ihrem Stork-Bike mit 25:40 Minuten die schnellste Radzeit des Tages erzielte und zur Führungsgruppe aufschloss. Die kraftintensive Aufholjagd machte sich beim abschließenden Lauf bemerkbar, den Borst in der Hitze dennoch in starken 16:08 Minuten absolvierte und dabei um jede Sekunde für das Mannschaftsergebnis kämpfte.

Mit Platz zwölf in 51:55 Minuten gelang ihr ein überzeugender Abschluss ihrer Nachwuchslaufbahn. Die Top Ten der Deutschen Meisterschaft

ten verfehlte sie knapp, gewann aber gemeinsam mit Rebecca Adam (4.) und Finja Herrmann (7.) die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Am Nachmittag folgte bereits der nächste Einsatz bei den Deutschen Meisterschaften im Team-Relay. Lea Borst ging für die zweite Staffel der STU an Position drei ins Rennen. Über Rang 16 unter 21 Teams freute sich TSG-Nachwuchsathlet und TriHüne Justus Zehmer (16), der den Zieleinlauf sichtlich genoss. Knapp am Podium vorbei schrammte dagegen Rasmus Adam (18): Mit dem Team STU1 belegte er Platz vier und sicherte sich damit bereits zum zweiten Mal an diesem Tag die „Holzmedaille“.

Nach dem Ende der Nachwuchsmeisterschaften richtet sich der Fokus von Lea Borst auf die verbleibenden Rennen der 2. Triathlon-Bundesliga Süd. Am 22. August steht in Viernheim ein Teamsprint auf dem Programm, am 6. September folgt das Saisonfinale beim 1. MainSprint-Triathlon in Frankfurt. Gemeinsam mit Eintracht Frankfurt soll ein möglichst gutes Saisonergebnis erzielt werden. Aufgrund zahlreicher Einsätze schneller STU-Nachwuchsathletinnen für die Landesauswahl mussten die Mainhattanladies mehrfach auf wichtige Leistungsträgerinnen verzichten und rutschten in die untere Tabellenhälfte ab. In Bestbesetzung besitzt die Mannschaft jedoch das Potenzial, um Spitzplätze und sogar den Aufstieg mitzukämpfen.

Beim Triathlon in Dreikirchen nutzte Marvin Müller die Gelegenheit zu einem Formtest für die anstehenden Hessenliga-Rennen. Mit Platz sechs im Gesamtklassement zeigte er eine vielversprechende Leistung und sammelte wichtige Erkenntnisse für die kommenden Aufgaben.

SVWW-Auftakt

Gelungener Start in die Vorbereitung

Wiesbaden (red). Gut fünf Wochen nach dem Gewinn des Hessenpokals ist der SV Wehen Wiesbaden (SVWW) am vergangenen Montag auf den Trainingsplatz zurückgekehrt. Mit der ersten Einheit auf dem Halberg begann für die Mannschaft von Cheftrainer Daniel Scherning stand am ersten Arbeitstag weniger die körperliche Belastung als vielmehr das Wiedersehen und das Zusammenfinden als Mannschaft im Mittelpunkt.

„Die Jungs haben direkt eine gute Energie auf den Platz gebracht“, sagte der SVWW-Coach. Nach der Pause gehe es nun darum, konzentriert zu arbeiten, um optimal vorbereitet in die lange Saison zu starten. Während bei den anstehenden Leistungstests jeder Spieler individuell gefordert sein wird, setzte der SVWW zum Auftakt bewusst auf das Gemeinschaftsgefühl.

Nach dem Training ließ die Mannschaft den ersten Tag gemeinsam ausklingen und legte damit den Grundstein für die kommenden Vorbereitungswochen.

gen auf dem Platz. Ebenfalls dabei war Max Brandt, der vom SSV Ulm gekommen ist. Für Cheftrainer Daniel Scherning stand am ersten Arbeitstag weniger die körperliche Belastung als vielmehr das Wiedersehen und das Zusammenfinden als Mannschaft im Mittelpunkt.

„Die Jungs haben direkt eine gute Energie auf den Platz gebracht“, sagte der SVWW-Coach. Nach der Pause gehe es nun darum, konzentriert zu arbeiten, um optimal vorbereitet in die lange Saison zu starten. Während bei den anstehenden Leistungstests jeder Spieler individuell gefordert sein wird, setzte der SVWW zum Auftakt bewusst auf das Gemeinschaftsgefühl.

Nach dem Training ließ die Mannschaft den ersten Tag gemeinsam ausklingen und legte damit den Grundstein für die kommenden Vorbereitungswochen.

Starker Silber-Coup

Nola Wölflinger wird Zweite in Hessen

Großen Linden (red). Einen großen Erfolg feierte Nola Wölflinger vom TV Hahn bei den Hessischen Meisterschaften im Mehrkampf am 21. Juni in Großen Linden. Die junge Athletin sicherte sich bei ihrem ersten Start in dieser anspruchsvollen Disziplin auf Anhieb den Titel der Vize-Hessenmeisterin in der Altersklasse W8.

Unter starker Konkurrenz aus ganz Hessen überzeugte die Nachwuchssportlerin mit einem ausgeglichenen und konzentrierten Wettkampf. Im Mehrkampf sind sowohl turnerisches Können als auch athletische Fähigkeiten gefragt – Anforderungen, denen Nola in beeindruckender Weise gerecht wurde.

An den Turngeräten Boden, Sprung und Stufenbarren präsentierte sie ihre Übungen sicher und sauber. Auch in den leichtathletischen Disziplinen zeigte sie starke Leistungen. Im

50-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf sammelte sie wichtige Punkte und hielt über den gesamten Wettkampf ein konstant hohes Niveau.

Mit ihrer Vielseitigkeit, Nervenstärke und Konzentration arbeitete sich Nola Schritt für Schritt auf die Spitze des Teilnehmerfeldes heran und durfte sich am Ende über die Silbermedaille freuen. Der zweite Platz bei den Hessischen Meisterschaften ist ein bemerkenswerter Erfolg – insbesondere, weil es sich um ihren ersten Mehrkampf-Wettbewerb auf Landesebene handelte.

Trainer, Vereinskollegen und Familie zeigten sich entsprechend stolz auf die Leistung der jungen Sportlerin. Mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft setzt Nola Wölflinger ein starkes Ausrufezeichen und empfiehlt sich bereits jetzt als eines der vielversprechenden Talente ihres Jahrgangs.

Jason Bischoff weiter auf Erfolgskurs

Ein Titel, ein Vizetitel und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Bregenz

Bischofen/Laufenselden (red). Erneut erfolgreich verließ die Teilnahme von Jason Bischoff von der SG Laufenselden bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der WMAC in Sinzheim bei Baden-Baden. Bei dem hochkarätig besetzten Turnier am 27. und 28. Juni gingen rund 1500 Sportlerinnen und Sportler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien und Frankreich an den Start.

Der Nachwuchskämpfer trat im Leichtkontakt in der Altersklasse U18 sowohl in der Gewichtsklasse bis 80 Kilogramm als auch über 80 Kilogramm an. Dabei knüpfte er an seine starken Leistungen der vergangenen Turniere an und überzeugte mit souveränen Auftritten.

In beiden Gewichtsklassen gewann Bischoff zunächst sämtliche Vorkämpfe und zog jeweils ins Finale ein. In der Klas-

se über 80 Kilogramm traf er auf Gabriel Martin aus Schleusingen. Bereits bei den Fränkischen Meisterschaften hatte Bi-

schoff gegen seinen Kontrahenten die Oberhand behalten. Auch diesmal ließ er nichts anbrennen. Nach rund einer Minute musste Martin den Kampf aufgrund von Kreislaufproblemen beenden, womit der Kämpfer der SG Laufenselden den Titelgewinn perfekt machte.

Spannender verlief das Finale in der Gewichtsklasse bis 80 Kilogramm gegen Charly Ullrich vom Dragons Sport e.V. aus Berlin. Beide Athleten lieferten sich einen intensiven und technisch starken Kampf. Vor allem mit zahlreichen erfolgreichen Fußtechniken setzte Bischoff immer wieder Akzente. Allerdings wurden Aktionen beider Kämpfer vom Hauptkampfrichter als zu hart bewertet. Wäh-

rend Bischoff einen Minuspunkt erhielt, kam sein Gegner mit einer Verwarnung davon.

Die anschließende Wertung fiel knapp aus: Ein Kampfrichter entschied auf Unentschieden, zwei werteten den Kampf zugunsten des Berliners. Ein Protest von Trainer Andreas Tillmann blieb ohne Erfolg, sodass sich Bischoff am Ende mit dem zweiten Platz zufriedengeben musste.

Mit dem Gewinn von Gold und Silber bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft setzte der Sportler der SG Laufenselden dennoch ein weiteres Ausrufezeichen. Durch seine starken Leistungen qualifizierte er sich zudem für die Weltmeisterschaft in Bregenz, die im September ausgetragen wird.



Gabriel Martin (2. von links) und sein Trainer (links) freuen sich gemeinsam mit Andreas Tillmann, Jason Bischoff und Weltpräsident der WMAC Harald Folladori über den Erfolg. FOTO: WMAC DEUTSCHLAND E.V./PRÄSIDENT ANDREAS TILLMANN



Nola Wölflinger (links) freut sich über den zweiten Platz bei den Hessischen Meisterschaften im Mehrkampf. FOTO: HEIKE SÖLL

TV Bad Schwalbach dominiert Pokalfinale

Erste Mannschaft gewinnt den Rheingau-Taunus-Pokal im Tischtennis vor dem eigenen Vereinskollegen-Team

Bad Schwalbach (red). Mit den Endspielen in der Jahnturnhalle ist der Rheingau-Taunus-Pokal 2026 am 23. Juni zu Ende gegangen. Nach einer spannenden Turnierreihe kam es dabei zu einem vereinsinternen Finale zwischen den beiden Mannschaften des TV 1861 Bad Schwalbach.

Damit stand bereits vor dem Endspiel fest, dass der begehrte Wanderpokal in Bad Schwalbach bleiben würde. Dennoch entwickelte sich eine engagierte Partie, in der die erste Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Mit Marvin Fox, Luca Decker, Christopher Urbanus und Kilian Schäfer setzte sie sich deutlich mit 6:0

gegen die zweite Mannschaft mit Lars Prinz, Raphael Hainold, Lukas Ziesen und Henne Schuler durch und sicherte sich damit den Turniersieg. Auch wenn das Ergebnis klar

ausfiel, stand an diesem Abend vor allem das sportliche Miteinander im Mittelpunkt. Die familiäre Atmosphäre in der Halle sorgte für viele schöne Momente bei Spielern und

Zuschauern. Im Spiel um Platz drei trafen der TTC Hallgarten und der TTC Lorchhausen aufeinander. Bei sommerlich hohen Temperaturen behielt Lorchhausen die Oberhand

und gewann die Begegnung mit 6:3.

Die Siegerehrung wurde von Peter Solz in Anwesenheit von Armin Wolf vorgenommen. Neben Pokalen und Auszeichnungen gab es zahlreiche strahlende Gesichter und einige kreative Siegerfotos zum Abschluss eines gelungenen Turniers.

Der TV Bad Schwalbach bedankte sich im Anschluss bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern für die Unterstützung sowie bei den Spielerinnen und Spielern, die mit ihrem Einsatz und spannenden Begegnungen zum Erfolg des Rheingau-Taunus-Pokals 2026 beigetragen haben.



Nach spannenden Spielen stehen die Sieger des Rheingau-Taunus-Pokals 2026 fest – der begehrte Wanderpokal bleibt in Bad Schwalbach. FOTO: TV 1861 BAD SCHWALBACH

JUBILÄUM

11 Jahre

seit Juli 2015

Hamed

Hamed mein Bub, was du aus dem Praktikum, und der Zeit danach erreicht hast, ist der Hammer. Du bist mittlerweile selbstständig und oft für uns noch tätig. Das soll bitte lange so bleiben, mein Lieber. Danke, mein Bub. Jörg 😊

JÖRG MEFFERT
ELEKTRO GmbH
TAUNUSSTEIN

